

Liebelle



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, dies ist der dritte Newsletter der Liebelle - Beratungsstelle zu Sexualität und geistiger Behinderung.

Gut acht Monate sind seit der letzten Ausgabe des Newsletter vergangen. Im Mai wurde die Liebelle zwei Jahre alt. Dies ist natürlich Anlass zur Freude, doch zugleich wirft es ein Projekt mit 3 Jahren Laufzeit auf die alles entscheidende Frage zurück: was kommt dann?

Wie immer möchten wir über aktuelle Entwicklungen des Projekts berichten. Aufgrund der noch ungewissen Zukunft der Liebelle (nach April 2018) wird der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr in einer Winterausgabe erscheinen. Eine Übersicht über die Angebote für den Rest des Jahres 2017 finden Sie weiter unten in dieser Ausgabe.

Auf unserer Internetseite www.Liebelle-Mainz.de stellen wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Liebelle-Team

Liebelle · Kooperationsprojekt mit beschränkter Laufzeit?!



Die Liebelle ist eine Beratungs-, Forschungs- und Bildungsstätte zu den Themen Liebe, Sexualität und geistiger Behinderung. Sie richtet sich an jugendliche und erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung oder Mehrfachbehinderungen.

Die Projektförderung durch Aktion Mensch endet im kommenden Frühjahr. Die Kooperationspartnerinnen bemühen sich deshalb im Grunde seit dem Projektstart 2015 um mögliche Formen der Anschlussfinanzierung. Die Arbeit der Liebelle wird von vielen Seiten begrüßt und die Resonanz auf die Beratungs- und Bildungsangebote spricht für sich. Dennoch ist derzeit noch offen was nach April 2018 kommt. Sicher ist, dass die Kooperationspartnerinnen das Projekt gerne fortsetzen und nach Möglichkeit ausbauen möchten, denn die Anfragen übersteigen die Ressourcen bei Weitem. Das niedrigschwellige Beratungsangebot ist für Menschen mit Behinderung kostenlos, für Seminare fallen lediglich Verpflegungskosten an. Auch die in.betrieb gGmbH, die derzeit mit einem Eigenanteil von 30% an der Finanzierung der Liebelle beteiligt ist, kann eine Vollfinanzierung aus Eigenmitteln nicht übernehmen. Es bleibt also spannend!

Liebelle · Aktuell

Das erste Halbjahr 2017 im Überblick



Das erste Halbjahr war gespickt mit Veranstaltungen, prominentem Besuch und auch ein wenig medialer Aufmerksamkeit für die Liebelle. Im Folgenden haben wir einige Ereignisse zusammengestellt.

Der Ausschnitt über die Liebelle des Imagefilms, der die Unternehmensteile der in.betrieb gGmbH sowie die dort beschäftigten Menschen abbildet, steht seit einiger Zeit zur Ansicht bereit. [Hier geht es zum Clip.](#)

Auch auf der diesjährigen Werkstattmesse am 29.03. in Nürnberg konnten sich Interessierte über die Liebelle informieren. Am gemeinsamen Infostand mit der in.betrieb gGmbH lagen neben Broschüren auch einige Arbeitsmaterialien zur Ansicht aus.

Bundestagskandidat Dr. Carsten Kühl (SPD) besuchte am 7. April 2017 die Liebelle. Im Gespräch mit Lotta Brodt und Lennart Seip informierte sich Dr. Kühl über die Beratungs- und Forschungsarbeit des Projekts. Der in.betrieb Geschäftsführer Michael Huber thematisierte zudem die Weiterfinanzierung der stark nachgefragten Angebote.

Am 27.06.2017 fand in Halle an der Saale das TRASE-Symposium statt. Lennart Seip konnte noch einen Platz ergattern und reiste für die Liebelle zu der Fachtagung. TRASE wird, wie LoveLife, von Erasmus+ gefördert. Inhaltlich verfolgt das Projekt die selben Ziele, jedoch ist die methodische Ausrichtung eine andere. Zu der Internetseite des Projekts gelangen Sie [hier](#).

Am 19.07.2017 veranstaltete die Liebelle eine Pressekonferenz. Anlässlich der vergangenen zwei Jahre Projektlaufzeit und der anstehenden Publikation der Forschungsergebnisse war es an der Zeit Bilanz zu ziehen. [SWR Aktuell](#) berichtete. [Weiterlesen ...](#)

Neues von "LoveLife" - einem Erasmus+ Projekt



Seit dem letzten Bericht über das durch Erasmus+ geförderte Kooperationsprojekt hat sich viel getan. Ein Meeting in Salzburg im Februar sowie ein weiteres in Rotterdam im Mai diesen Jahres brachten die sieben Partnerorganisationen erneut zusammen an einen Tisch. [Hier erfahren Sie mehr.](#)

Informationen barrierefrei



Die Internetseite der Liebelle bietet bereits [Informationen](#) in Leichter Sprache. Den dazu passenden Liebelle-Flyer in Leichter Sprache finden Sie [hier](#).

Natürlich steht Ihnen auch der [Flyer](#) in Schwerer Sprache weiterhin zur Verfügung.

Forschung aktuell— Erste Ergebnisse wurden vorgestellt



Durch eine wissenschaftliche Begleitung ihrer Arbeit möchte die Liebelle die kontinuierliche Erforschung der Thematik ermöglichen und gleichzeitig neue pädagogische Handlungsspielräume eröffnen.

Bereits im letzten Newsletter berichteten wir über die wissenschaftliche Arbeit der Liebelle. Nachdem die Analyse der erhobenen Daten Ende 2016 abgeschlossen wurde, begannen Prof. Dr. Svenja Heck und ihre Mitarbeiterinnen mit der Aufbereitung der Ergebnisse. Eine erste Publikation erfolgt voraussichtlich im Herbst 2017. Erste Einblick erhielten Angehörige von lokal sowie überregional berichtenden Medien bereits auf einer Pressekonferenz am 19.07. [Hier geht es zum AZ-Artikel.](#)

Liebelle · Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2017 steht einiges an. LoveLife geht in die spannende Phase: während im September das nächste Meeting der Projektpartner in Ljubljana stattfindet, reisen im November die Tandems, jeweils bestehend aus einem Menschen mit Behinderung und einer Fachkraft, zum Workshop für Multiplikator*innen nach Holland.

Für Mitte August hat sich erneut politischer Besuch angekündigt. Die Parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach (CDU) wird die Liebelle besuchen.

Daneben haben wir weiterhin einige Veranstaltungen im Angebot. Bitte geben Sie die Informationen an Interessierte weiter.

- 28.-29. September 2017: „Sexualität und geistige Behinderung“ Fortbildung für Fachkräfte
- 9.-10. November 2017: „Ich und die Liebe“ Bildungsseminar für Menschen mit geistiger Behinderung
- 15. November 2017: Eltern- und Angehörigenabend in der Liebelle

Nähere Informationen zu den Angeboten und wie Sie sich dafür anmelden können erfahren Sie [hier](#).

Die Liebelle bietet auf Anfrage auch individuell zugeschnittene Seminare und Fortbildungen für Ihre Einrichtung an.

Feedback

Fragen oder Kommentare? Wir freuen uns. Rufen Sie uns an unter 06131 5802-210 oder schreiben Sie uns: info@liebelle-mainz.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)!

Kontakt

Impressum

Redaktion: Lotta Brodt, Lennart Seip. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Verantwortlich für den Inhalt: Petra Hauschild

Fotos: Fotostudio Feldmann, Lotta Brodt, Lennart Seip; Bild: „Libelle“ von Edith Wirth; „Leichte sprache logo“ von Inclusion Europe - inclusion-europe.org; Lizenziert unter Logo über Wikipedia.

Liebelle, Robert-Koch-Straße 8 · 55129 Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131 5802-210 · info@liebelle-mainz.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag · 8.30 - 16.00 Uhr | Mittwoch · 10.00 - 18.00 Uhr | Freitag · 8.30 - 15.00 Uhr

LIEBELLE - Beratungs-, Forschungs- und Bildungsstätte zu den Themen Liebe, Partnerschaft und Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung ist ein Kooperationsprojekt des [pro familia Ortsverband Mainz e.V.](#) und der [in.betrieb gGmbH](#).

Gefördert durch die
AKTION MENSCH

in.betrieb Gesellschaft für Teilhabe und Integration gGmbH · Geschäftsführer: Michael Huber · Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 0415